

Verbunden mit herzlichen Grüßen lade ich Sie hiermit zur Matinee am 14. Mai 2017 ein. Lutz Bürge

SONNTAG

14.05.2017

11 Uhr

# 152. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

*Klavier zu vier Händen*

**Anna Seropian** Klavier  
**Julia Vaisberg** Klavier

**Giacomo Meyerbeer** Krönungsmarsch aus der Oper Prophet  
(1791 - 1864)

**W.A.Mozart** Sonate für Klavier zu vier Händen D Dur KV381  
(1797 - 1828) Allegro.Andante. Allegro molto

**J.N.Hummel** Sonate für Klavier zu vier Händen Es Dur Op.51  
(1778 - 1837) Marcia/Allegro maestoso.Rondo/Con brio

P A U S E

**Sibelius-Taubmann** Valse triste aus der Musik zu Drama Koulema  
(1865-1957) / (1859-1929)

**J.Sibelius-K.Ekman** J.Sibelius-Ekman.Karelia-Suite.Op.11.  
(1865-1957) / (1869-1947) Intermezzo. Ballade

**Franz Liszt** Ungarische Rhapsodie Nr.2  
(1811 - 1886) (Fassung zu vier Händen)

Um eine Spende wird gebeten  
[www.spectemur-agensdo.de](http://www.spectemur-agensdo.de)

**TERMINE 2017** 11.06. /  
10.09. / 15.10. / 12.11.2017

T: 0211 491 06 15

**Julia Vaisberg** hat sich vor allem als Pianistin des Trio Panta Rhei einen Namen gemacht und mit dem Trio auch mehrere CDs auf Bechstein aufgenommen. Mit dem Trio hat sie oft bei und auf Bechstein konzertiert und Meisterkurse gegeben. Julia Vaisberg, in St. Petersburg geboren, schloss ihre Studien an der Spezialschule für musikalisch hoch begabte Kinder und der "Rimski-Korsakov" Musikfachschule St. Petersburg mit Auszeichnung ab. Bereits als Jugendliche konzertierte sie in der St. Petersburger Philharmonie. Nach ihrem Studium am Rimski-Korsakov Konservatorium St. Petersburg absolvierte sie ein Aufbaustudium an der Musikhochschule Köln bei Prof. Pavel Gililov und absolvierte ihr Konzertexamen im Bereich der Kammermusik. Sie war von 1997 bis 2003 Dozentin an der Musikhochschule Köln und ist Preisträgerin beim Internationalen Chopin-Wettbewerb. Mit Gudrun Pagel (Violine) und Sonja Asselhofen (Viola- Cello) bildet Julia Vaisberg das Trio Panta Rhei. Ihre Konzerte führten sie unter anderem zu Festivals nach Lion, Montepulciano, Schwetzingen oder ins Rheingau, außerdem in der Kölner und Essener Philharmonie. In Köln gestaltete das Trio in Kooperation mit der dortigen Museums-gesellschaft die Konzertreihe "Dialog der Künste". Als "Trio in residence" im Bechstein Centrum Köln lassen die drei Musikerinnen ihrer Kreativität bei öffentlichen Proben, der Konzeption von musikpädagogischen Veranstaltungen, Kammermusikursen etc. freien Lauf. Außerdem ist das Trio im Kulturprogramm des Zentralrats der Juden Deutschlands vertreten.

**Anna Seropian** Die in Georgien geborene Pianistin armenischer Herkunft wurde als talentiertes Kind ausgewählt um schon mit 12 Jahren in der Staatlichen Philharmonie Tiflis Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur mit Orchester unter der Leitung von Revas Takidze zu spielen. Mit 15 Jahren hatte die junge Musikerin das Klavierstudium angefangen und bekam Unterricht an der Musikfachschule Nr.1 in Tiflis und später an der Musikhochschule bei Prof. Emma Bganba Tschelidze, Prof. Aida Kwernadze (Schülerin von Jakob Sack, Nachfolger von Heinrich Neuhaus), Prof. Medeja Altunaschwili und Komposition bei dem berühmten georgischen Komponisten Irakly Gedjadze. Ab 2002 hat sie ihre musikalische Ausbildung in Deutschland in der Klavierklasse von Prof. Marie-Therese Englisch und Prof. Georg Schenck an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf fortgesetzt. 2007 schloss Anna Seropian ihr Studium erfolgreich als qualifizierte Diplom-Musikerin und Diplom-Pädagogin ab. Im Sommer 2009 folgte der Abschluss des Aufbaustudiums mit Auszeichnung, und das Konzertexamen in Kammermusik. Bei verschiedenen Meisterkursen hat die Pianistin ihre künstlerischen Kenntnisse bereichert, wie unter anderen bei Prof. Kretschmar-Fischer (Klavier), Prof. Tabea Zimmermann und Prof. Peter Buck. Während ihres Studiums wurde die junge Künstlerin zweimal (2003/2004) mit dem Stipendium der E.O.N.-Stiftung ausgezeichnet und nahm erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil, wie unter anderem bei dem renommierten Paula-Lindberg-Salomon-Wettbewerb 2005 in Berlin mit der Sopranistin Anja-Nina Bahrman und 2008 in Polen bei dem internationalen Tansman-Wettbewerb. Sie wurde 2004 Preisträgerin beim Schmolz-Bickenbach-Wettbewerb (1.Preis für Kammermusik als Klavierduo) und 2008 bis 2011 Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung, LMN. Anna Seropian führt seit Jahren eine aktive Konzerttätigkeit als hervorragende Solopianistin und Kammermusikpartnerin sowohl im Inland als auch im Ausland (Georgien, Holland, Italien, Belgien, Afrika usw.). Durch ihre besonders starke Vorliebe zur Kammermusik spielte sie schon in allen möglichen Kammermusikbesetzungen. Zur Zeit ist sie Mitglied in mehreren Kammermusikensembles wie Lied-Duo "PianoMezzo" und Klarinettenrio "Trio D". Außerdem wird die erfahrene Pianistin als Liedbegleiterin und Korrepetitorin zu Gesangsmeisterkursen und Flötenwettbewerben eingeladen. Sie erteilt als Professorin und Dozentin weltweit verschiedene Klavier- und Kammermusikmeisterkurse und beschäftigt sich viel mit der Förderung und Erziehung junger Talente. Unter ihren Schülern sind mehrfache Preisträger von "Jugend Musiziert" und anderer Wettbewerben. Seit 2009 ist sie als Dozentin an der Musikhochschule Düsseldorf tätig.